

Informationsblatt über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens

Sie wollen uns Ihre Bewerbung anvertrauen und dafür danken wir Ihnen. Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bewerbern (im Folgenden „Bewerber“ oder „Sie“) ist für das Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique (im Folgenden „CHNP“ oder „wir“) von größter Bedeutung. Während des gesamten Bewerbungsprozesses behandeln wir alle an uns adressierten Bewerbungen mit höchster Professionalität und Vertraulichkeit sowie in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und insbesondere der seit dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung 2016/679.

Dieses Informationsblatt (im Folgenden „Mitteilung“) soll Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Auswahl und Einstellung von Bewerbern durch das CHNP im Rahmen einer befristeten oder unbefristeten Stelle, eines Praktikums oder eines „Studentenjobs“ informieren. Sie erfahren, warum und wie wir Informationen über Sie sammeln, wie wir sie schützen und wie lange wir sie aufbewahren. Zudem werden Ihre Rechte erläutert.

Wir bitten Sie, die Mitteilung sorgfältig durchzulesen. Wenn Sie Ihre Bewerbung per Post, E-Mail oder über das Online-Formular auf der CHNP-Website einreichen, bestätigen Sie zugleich, dass Sie den Inhalt dieser Mitteilung gelesen und verstanden haben.

1- Wer verarbeitet die personenbezogenen Daten der Bewerber?

Als Datenverantwortlicher ist das CHNP mit Sitz in der Avenue des Alliés 17, Postfach 111 in Ettelbrück die einzige Stelle, die personenbezogene Daten von Bewerbern verarbeitet.

2- Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Personenbezogene Daten umfassen alle Informationen, die Ihre direkte oder indirekte Identifizierung ermöglichen.

Das CHNP sammelt und verarbeitet die erforderlichen¹ oder optionalen Daten, die direkt vom Bewerber zur Verfügung gestellt werden. Diese Daten umfassen:

- die Daten zur Identifizierung (Nachname, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort, falls zutreffend);
- die Kontaktdaten (Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- die Staatsangehörigkeit, sofern vom Bewerber mitgeteilt;
- Informationen zu Ihrer Berufserfahrung (Profil, frühere Arbeitgeber, Beendigung der letzten Arbeitsplätze und geleistete Arbeit, durchgeführte Projekte...);
- Informationen zu Ihrer Ausbildung (Diplome, Zertifikate, Praktika, spezielle Weiterbildungen);
- Sprachkenntnisse;
- gegebenenfalls eine vorliegende Arbeits- bzw. Aufenthaltserlaubnis im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR);
- das Bewerbungsfoto, wenn dem Lebenslauf ein solches beigefügt ist;
- Hobbys und Interessen, wenn diese im Lebenslauf angegeben werden;
- Informationen in Bezug auf berufliche Referenzen;
- die Praktikumsvereinbarung im Falle von Bewerbungen für ein Praktikum;

¹ Nur mit einem Stern (*) markierte Felder sind Pflichtfelder.

- das Schulzeugnis für Bewerbungen um einen „Studentenjob“;
- die Ergebnisse der Tests/Übungen, die möglicherweise während des Auswahlverfahrens durchgeführt werden, sofern erforderlich und im Stellenangebot aufgeführt oder während des Bewerbungsgesprächs mitgeteilt;
- die Präsenz in bestimmten sozialen Netzwerken, sofern diese Präsenz für die Öffentlichkeit zugänglich und mit der beruflichen Tätigkeit des Bewerbers verbunden ist;
- alle anderen personenbezogenen Daten, die der Bewerber in seinem Lebenslauf und/oder seinem Bewerbungsschreiben mitgeteilt hat oder die eine Verarbeitung nach dem Gesetz erfordern sollten;
- handschriftliche Notizen des Auswahlteams zum Bewerbungsgespräch.

Wir weisen darauf hin, dass eine Beurteilung der Bewerbung durch die Personalabteilung bei fehlendem Lebenslauf oder Bewerbungsschreiben nicht möglich ist.

3- Werden während des Bewerbungsverfahrens sensible Daten erhoben?

Nein, weder erfasst noch fordert das CHNP sensible Daten des Bewerbers wie z. B. Angaben zur ethnischen oder rassischen Herkunft, zu politischen Meinungen, religiösen oder philosophischen Überzeugungen, zur Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, zum Sexualleben, zur sexuellen Orientierung oder zur Gesundheit.

Sollte aus besonderen Gründen die Verarbeitung sensibler Daten arbeitsrechtlich erforderlich sein, wird der Bewerber vorab informiert.

Wenn Sie sich entschließen, dem CHNP freiwillig und unaufgefordert sensible Daten mitzuteilen, achten Sie bitte darauf, dass Sie sich dadurch mit der Verarbeitung dieser Daten für den Zweck der Auswahl und Einstellung durch das CHNP einverstanden erklären.

4- Welchen Zweck hat die Datenverarbeitung und was ist die anwendbare Rechtsgrundlage?

Persönliche Daten, die der Bewerber übermittelt, um seine Bewerbung zu stützen, werden nur im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens verarbeitet, und zwar:

- für die Registrierung der Bewerbung;
- für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers in Bezug auf die Möglichkeiten innerhalb des CHNP;
- für die Kommunikation während des Auswahl- und Einstellungsverfahrens des CHNP;
- gegebenenfalls für die Kontaktaufnahme mit dem Bewerber für die Organisation eines oder mehrerer Bewerbungsgespräche bzw. die Planung etwaiger Tests;
- gegebenenfalls für die Ausarbeitung eines Arbeitsvertrags oder Praktikums-/ Aushilfsvertrags erfolgreicher Bewerber.

Das CHNP hat somit ein berechtigtes Interesse an der Beurteilung der eingereichten Bewerbungen zur Besetzung vakanter Stellen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten des Bewerbers ist auch erforderlich, um vor dem Abschluss eines Arbeits-, Praktikums- oder Aushilfsvertrags bzw. einer Praktikumsvereinbarung angemessene Maßnahmen ergreifen zu können.

Sollte eine Bewerbung abgelehnt werden, hat das CHNP dennoch ein berechtigtes Interesse daran, die Daten bestimmter Bewerber über den in Abschnitt 6 festgelegten Zeitraum aufzubewahren, um Bewerber, deren Profile den Anforderungen neuer Stellenangebote entsprechen, auch zukünftig kontaktieren zu können.

5- Wer hat Zugang zu den übermittelten personenbezogenen Daten des Bewerbers?

Nur vom CHNP befugte Personen dürfen auf die persönlichen Daten des Bewerbers für rein interne Zwecke zugreifen, und zwar:

- die für die Einstellung zuständigen Mitarbeiter der Personalabteilung;
- die Vorgesetzten der freien Stelle;
- bei leitenden Stellen der Geschäftsführer;
- jede andere Person, die Mitglied des Auswahlteams für die betreffende vakante Stelle ist.

Da die IT-Abteilung des CHNP die Computerwartung der Systeme durchführt, ist es bei technischen Problemen in Ausnahmefällen möglich, dass die Daten dem mit der Wartung beauftragten Informatiker vorübergehend zugänglich sind.

Unsere Website wird auf Servern in Frankreich und Deutschland gehostet. Daher kann jede Online-Bewerbung in Ausnahmefällen von den Wartungsdiensten unseres Webhosters abgerufen werden.

Personenbezogene Daten der Bewerber werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, das CHNP ist verpflichtet, die Daten auf Antrag von Regierungsbehörden oder Gerichten nach geltendem Recht zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist das CHNP berechtigt, personenbezogene Daten eines Bewerbers zum Schutz der Rechte des CHNP und im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen offenzulegen.

6- Wie lange werden die personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Das CHNP bewahrt die Daten der Bewerber nur so lange auf, wie dies für die in Abschnitt 4 genannten Zwecke erforderlich ist.

Die personenbezogenen Daten erfolgreicher Bewerber, die am Ende des Auswahlprozesses einen befristeten oder unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten, werden in der CHNP-Personalakte des erfolgreichen Bewerbers gespeichert. Bei Praktika und Aushilfstätigkeiten werden die Daten in den temporären Unterlagen des Praktikanten oder Studenten gespeichert.

Daten von Bewerbern, die nicht eingestellt werden, werden mit Ausnahme bestimmter Profile, die das CHNP für zukünftige Möglichkeiten aufbewahrt, gelöscht. In den vorgenannten Ausnahmefällen werden die Daten für die Dauer von zwei Jahren gespeichert, sofern der betroffene Bewerber dem nicht widerspricht.

7- Nutzt das CHNP automatisierte Entscheidungsprozesse?

Nein, im Rahmen der Auswahl- und Einstellungsverfahren nutzt das CHNP keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

8- Welche Rechte haben Bewerber im Hinblick auf den Schutz ihrer personenbezogenen Daten?

In Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen genießen Sie als Bewerber die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft, Berichtigung und/oder gegebenenfalls das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten;
- das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus berechtigten Gründen zu widersprechen;
- das Recht, die Übertragbarkeit Ihrer Daten zu beantragen, um sie an einen anderen Datenverantwortlichen zu übermitteln;
- das Recht, eine Beschwerde bei der CNPD bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das CHNP einzureichen.

Sie haben Fragen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch das CHNP oder möchten von Ihren Rechten Gebrauch machen? Wenden Sie sich per E-Mail (DPO@chnp.lu) an den *Datenschutzbeauftragten* des CHNP oder senden Sie ein Schreiben (mit Datum und Unterschrift) an folgende Adresse:

CHNP – Zu Händen des Datenschutzbeauftragten
17, avenue des Alliés – Postfach 111
L-9002 Ettelbrück

Ein Antrag auf Ausübung Ihrer Rechte wird nur berücksichtigt, wenn diesem eine Kopie Ihres gültigen Personalausweises (oder Ihres gültigen Reisepasses) beiliegt.

9- Kann dieses Informationsblatt geändert werden?

Das CHNP kann die vorliegende Mitteilung jederzeit aktualisieren, um sie an künftige Änderungen in der Verarbeitung anzupassen oder um dem geltenden Recht zu entsprechen. Jedwede Aktualisierung wird auf dieser Webseite veröffentlicht.